upDATE 2023

Planung und Simulation in VR-Control – Aktuelles und Software-Umsetzung

Köln, 04.05.2023

Elisa Seidel & Marc Leise, parcIT GmbH

parcIT

Disclaimer

Mit der Aushändigung dieses Dokuments verpflichten wir Sie, dieses absolut vertraulich zu behandeln und ohne schriftliche Zustimmung der parcIT GmbH Dritten nicht zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Vorlage des Dokuments im Rahmen bankaufsichtlicher Prüfungsprozesse

Diese Verpflichtung gilt auf unbegrenzte Zeit. Sie entfällt, soweit die Informationen seitens der parcIT GmbH der Öffentlichkeit bekannt oder allgemein zugänglich gemacht werden oder wenn Sie zur Weitergabe der Information rechtlich verpflichtet sind.

Sie stellen die parcIT GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der Vertraulichkeit entstehen.

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung

2 Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control

3 Fokusthemen

4 Ausblick

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung

2 Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control

3 Fokusthemen

4 Ausblick

© parcIT GmbH

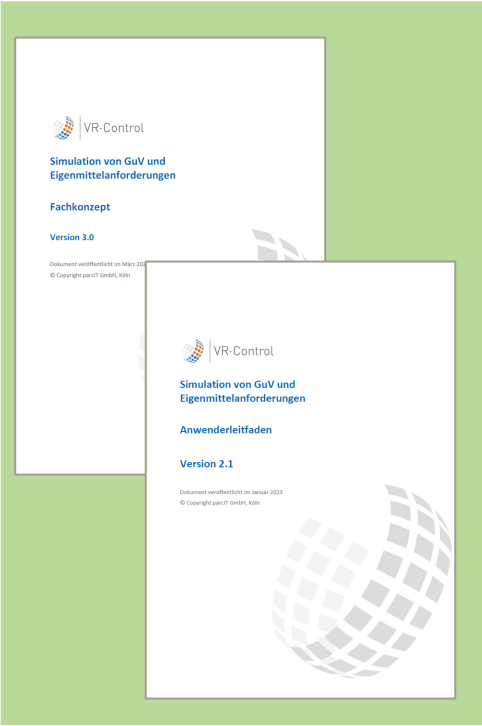
Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung
GBP – Gesamtbankplanung

Anwenderdokumente Gesamtbankplanung

- ✓ Seit Februar 2023: **Musterdokumentation** zur institutsindividuellen Dokumentation der **Planannahmen und –parameter** der Mittelfristigen Planung
- ✓ Anwenderleitfaden:
  - Praxis- und anwenderorientierte Beschreibung zur Umsetzung der Gesamtbankplanung (Mittelfristige und Operative Planung und Ergebnisvorschaurechnung) mit integrierter Sicht auf die Themen
  - Beschreibungen zu Übergangslösungen für noch nicht in der Software umgesetzte Planungsbestandteile
  - Prozessorientierte Kompaktversion im Kurzleitfaden im Sinne einer „Schritt-für-Schritt“-Anleitung mit konkreten Bezügen zur VR-Control-Software
  - Durchführung der Prozessschritte anhand des Beispiels einer Musterbank erläutert
- ✓ Fachkonzept: Betriebswirtschaftliche Beschreibung, Herleitung und Einordnung des Gesamtbankplanungsprozesses inkl. aufsichtsrechtlicher Anforderungen

© parcIT GmbH

Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung
SGE – Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen



Anwenderdokumente Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen

- ✓ Fachkonzept:
  - Darstellung der zugrundeliegenden Methoden zur Simulation der Ergebnisgrößen in der Gesamtbankplanung
  - Aufstellen der Annahmen und Grenzen von Simulationsmethoden in VR-Control
- ✓ Anwenderleitfaden:
  - Operative Umsetzung der Mittelfristigen Planung in ZINSMANAGEMENT
  - Tipps zur Überprüfung der Geschäfts- und Marktdaten, Anlage von Szenarien für das Simulationsmodell und Interpretation der Ergebnisse
  - Hilfestellungen, um Einstellungen und Parametrisierungen zu validieren und qualitätszusichern.
  - Workarounds für einzelne in VR-Control ZINSMANAGEMENT noch nicht vollautomatisiert berücksichtigte Aspekte der Planung

© parcIT GmbH

Abgrenzung zu anderen Dokumenten im Verfahrensmanagement

Benachbarte Verfahren zur Gesamtbankplanung

Risikotragfähigkeit (RTF)

FK AWL

Kapitalplanung in GBP beschrieben, Überprüfung norm. Perspektive in RTF

Prozess in GBP; Simulationsmethoden in FK SGE, operative Umsetzung in AWL SGE

Sim. GuV u. EM-Anforderungen (SGE)

FK AWL

Gesamtbankplanung (GBP)

FK AWL

Stresstests (STR)

FK

Parameter und Storyline für adverse Szenarien in STR, konkrete Szenariogestaltung anhand der GuV-Positionen bei GBP

Konkrete Liquiditätsplanung in LPL, bei GBP nur grobe Zusammenfassung hinsichtlich Kennzahlen im großen Kontext

Liquiditätsplanung (LPL)

FK AWL

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung

2 Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control

3 Fokusthemen

4 Ausblick

© parcIT GmbH

Datenfluss für die Mittelfristige Planung in VR-Control

Integrierte Denkweise von der Einzelgeschäftsanlieferung bis zum finalen Reporting

Kundengeschäfte CBS | Eigengeschäfte ZIA | Marktdaten ZIA ZIM | Meldewesendaten ZIM

Datengrundlage: Zins- und Kapitalbindungsbilanzen, Gesamtbank-Cashflows, aufgelaufene Ergebnisse

Periodische Marktrisikosteuerung und Simulation GuV (ZIM)

Simulation Kennzahlen, Kapital, Eigenmittel und Liquidität (ZIM)

Kennzahlen und Ergebnisse für ICAAP und MaRisk-Risikoreporting in okular SIMON (SIM)

© parcIT GmbH

Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control
Technische Darstellung im Anwenderleitfaden Gesamtbankplanung

parcIT

0 Soll-Ist-Vergleich
GuV-Zielwertsteuerung
1 Ampelkorridore (Ambitionsniveaus)
2 Renditen, Dividenden und Ausschüttungen

Modell

3a **Marktdatenszenarien**, insb.
- **Zinsszenario**
- **Kursszenario**
- Spreadszenario

3b **Konditionsszenario**
- Margenszenario

4a **Geschäftsstrukturszenario**
4b **Steuerungsmaßnahmen**
5a **GuV-Planungs-Szenario**, u.a.
- Provisionsergebnis
- Bew.Erg. Kredit und Sonstiges

6 LDP-Stufen-Szenario

5b Verlustfreie-Bewertung-Szenario

9 Einstellungen (bzgl. Kapital, Zinsbuch, etc.)

Planungsbündel

Kapital:
10 **RWA-Forderungsbetrag-Szenarien**
- **Weitere-Säule-I-Risiken-Szenario**
- **Operationelle-Risiken-Szenario**

11 **Gewinnverwendungs-Szenario**
- **Eigenkapital-Szenario**
- Großkrediteinzelgrenzen- / Verschuldungsquoten-Szenario

ZÄR:
12 **Zinsänderungsrisiko-Szenario**
13 **Kapitalpuffer-Szenario**

Liqui-dität:
14 **LCR-Szenarien**
15 **ÜLH-Szenarien**

7 Modellergebnisse speichern
8 **GuV-Simulation**

16 **Simulation Kennzahlen**
17 **Simulation Normative RTF**
19 Kennzeichnung Planungsbündel für Risikoreport
Überführung nach SIMON (Status Datengrundlage)

ZINSMANAGEMENT

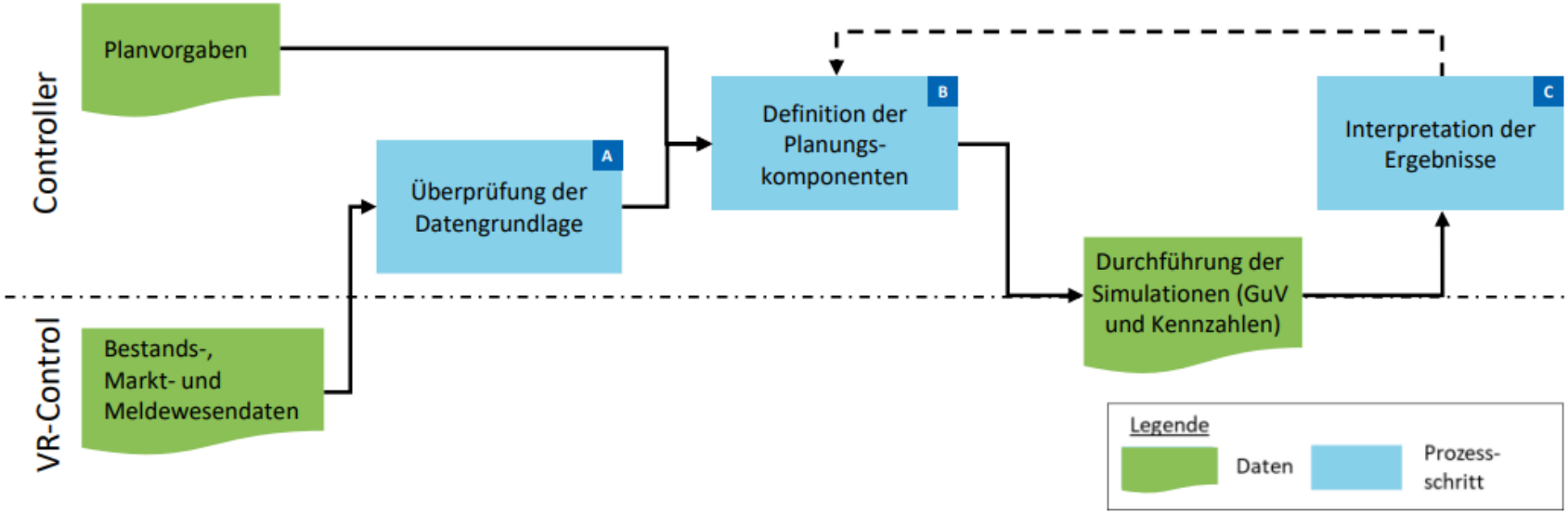
SIMON

20 **Risikoreport**
18 **Wertorientierte Planung**

© parcIT GmbH

Vorgehen in der Simulation der Mittelfristigen Planung

Struktur des Anwenderleitfadens Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen



© parcIT GmbH

Zusätzliche Planungsunterstützung
Übergangslösungen aus anderen Verfahren und okular-Tools

parcIT

Beispielrechner Stresstests	Dokumentations-unterstützung	Importschablonen	okular-Tools
✓ Bewertungsergebnis und RWA-Projektion KG normativ ✓ RWA-Projektion EG	✓ Musterdokumentation Mittelfristige Planung ✓ Dokumentations-unterstützung Risikoinventur ✓ Muster-Berichtsvorlage zur Risikotragfähigkeit	✓ Muster-Kostenartenbaum für agree21 KOS ✓ Parameter für das adverse Szenario aus dem Stresstest-Verfahren	✓ AWA-RWA: Auswirkungsanalyse für neuen KSA gemäß CRR III-Entwurf ✓ PWB-BFA 7-Rechner ✓ FOPLA ✓ IRIS ✓ BETRIS

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung

2 Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control

3 Fokusthemen

4 Ausblick

© parcIT GmbH

Aufsichtliche und betriebswirtschaftliche Szenarien

Szenarien abseits der eigentlichen Gesamtbankplanung

parcIT

Betriebswirtschaftliche Verwundbarkeitsanalyse

1 Ergebnisse Risikoinventur & individuelle Beurteilung

2 z.B. Aufsichtsrechtliche Szenarien

3 Mögliche resultierende Szenario-Kombinationen

Zinsrisiko		Zinsoptions-risiko		Weitere Marktrisiken		Zinsszenario	+	Zinsvolatilitäts-szenario	+	Marktrisiko-szenarien
relevant	wesentlich	relevant	wesentlich	relevant	wesentlich					
☑	☑	☒	☒	☒	☒	Keine kombinierten Szenarien notwendig				
☑	☑	☑	☒	☑	☒	Szenario mit höchster Risiko-ausprägung	+	Szenario steigend, fallend	+	Weitere Risiko-szenarien
☑	☑	☑	☑	☑	☑	Weitere Zinsszenarien (insb. steiler, flacher)	+	Szenario steigend, fallend	+	Weitere Risiko-szenarien

© parcIT GmbH

Auszug zu Tipps und Tricks in ZINSMANAGEMENT

Für Details siehe Anwenderleitfaden Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen

Szenarioanlage

- ✓ „Basierend auf“-Funktionalität möglichst oft nutzen (Ausblick: Kopie von ganzen Modell-Strukturen zukünftig möglich)
- ✓ Ein Volumenszenario für mehrere Marktdaten- und Konditionsszenarien nutzbar
- ✓ Werte aus der Gewinn-verwendungsplanung in das Volumenszenario rücküberführbar

Behelfslösungen

- ✓ Unterjährige Verluste: Anpassungen im Gewinn-verwendungsszenario beschrieben, um Konsistenz zum Meldewesen zu gewährleisten
- ✓ Offene Zusagen: Im Zinsänderungsrisiko können diese vereinfacht über eine Skalierung mit berücksichtigt werden
- ✓ Managementpuffer: Kann technisch über die EMZK abgebildet werden

Interpretationshilfen

- ✓ Allgemein Anleitungen zum Nachvollziehen von (Zwischen-) Ergebnisgrößen
- ✓ Unter anderem diverse Auswertungen zur Plausibilisierung des Zins- und Bewertungsergebnisses Wertpapiere, z.B.
  - SIMULATION/SIMULATION
  - SIMULATION/ZINSERGEBNISBILANZ DETAILS
  - SIMULATION/BEWERTUNGS-ERGEBNIS
  - SIMULATION/KURSWERTRISIKEN

© parcIT GmbH

Übergangslösung zur Herleitung des SOT NII zum Stichtag in ZINSMANAGEMENT

Dokumentation im Anwenderleitfaden Gesamtbankplanung (April 2023)

parcIT

Übergreifender parcIT-Leitfaden zu Neuerungen im IRRBB voraussichtlich zur Mitte des Jahres

Marktdaten-Szenario

- ✓ Anlegen von **drei Marktdatenszenarien** mit jeweils einem der drei nachfolgend dargestellten unbegrenzten **Zinsszenarien** (restliche Marktdaten konstant) bei Aktivierung der EBA-Zinsuntergrenze im Zinsszenario (parcIT liefert laufzeitabhängige Werte der neuen EBA-Zinsuntergrenze, voraussichtlich per Importvorlage)
  - Konstant (liegt bereits in VR-Control vor)
  - Parallel +200BP auf t+1 ab der 1-Tages-Stützstelle (wird per Import-Schablone von der parcIT bereit gestellt)
  - Parallel -200BP auf t+1 ab der 1-Tages-Stützstelle (wird per Import-Schablone von der parcIT bereit gestellt)

Modell

- ✓ Bei Konditionierung auf Basis von gleitenden Durchschnitten in den Ablaufdefinitionsprofilen ist für variable und vollvariable Einlagenprodukte (PA3 und PA4) die modellierte durchschnittliche Zinsbindung für die aggregierten Verbindlichkeiten einer Währung auf 5 Jahre zu begrenzen. (Parametrisierung konsistent zur EVE-Sicht)*
- ✓ Ein Volumenszenario mit Ausprägung konstant (Constant Balance Sheet-Annahme)
- ✓ Anlage der drei Modelle mit der Einstellung „Nullwachstum bei Wertpapieren“

Ergebnisgrößen

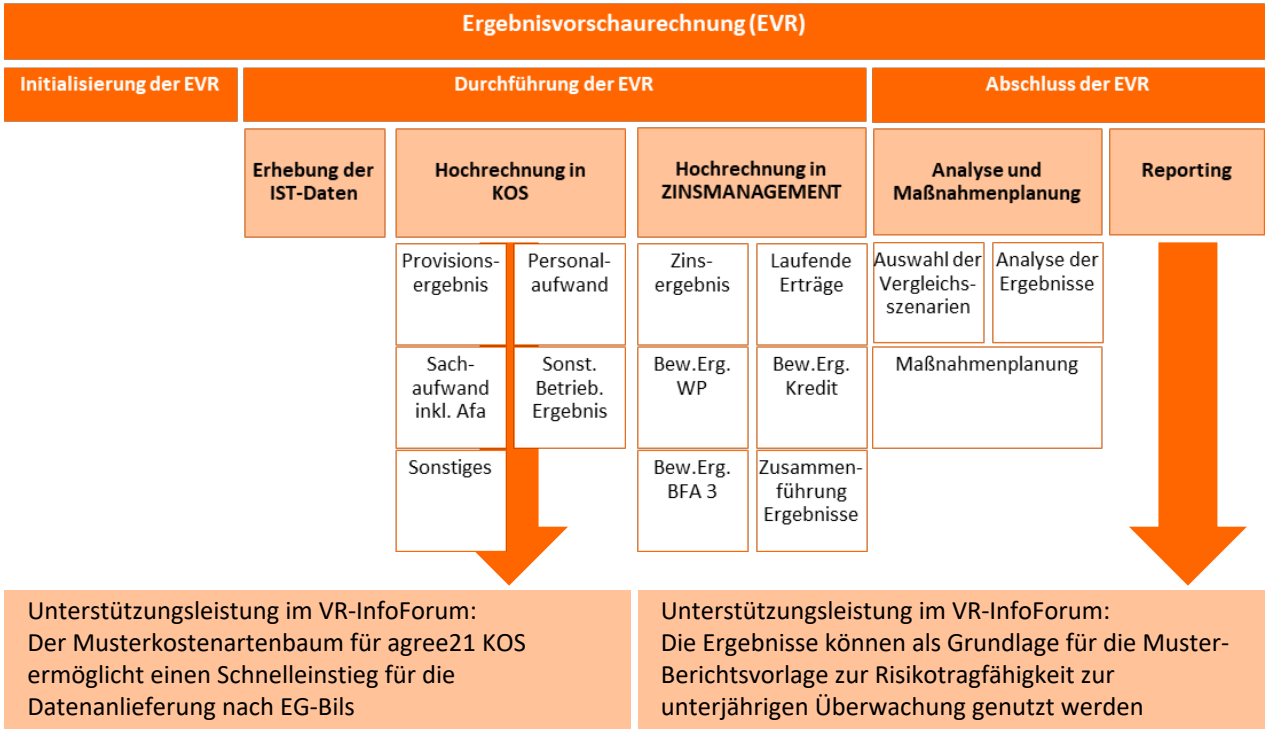
- ✓ Durchführen der „**Rollierenden Zinsergebnis-Simulation**“ unter SIMULATION/ ROLLIERENDE ZINSERGEBNIS-SIMULATION simultan mit den drei Modellen
- ✓ Ermittlung der Deltas jeweils zwischen den **Zinsergebnissen aus „Parallelszenarien“ und „konstantem Szenario“**
- ✓ Ermittlung des Maximums der beiden Deltas und Division durch den **Stichtagswert des Kernkapitals** (z. B. aus DATEI/DATENÜBERNAHME MELDEWESEN)

* Weiterführende Details finden sich in „Parametrisierung der Kundengeschäftssteuerung in VR-Control CBS – Anwenderleitfaden“

© parcIT GmbH

Ergebnisvorschaurechnung

Der Anwenderleitfaden Gesamtbankplanung enthält seit März 2023 den Prozess zur Erstellung einer aufsichtskonformen Ergebnisvorschaurechnung



- ✓ Die EVR ist das zentrale Mittel zur unterjährigen **Überwachung der normativen Perspektive** und der Validierung der letztjährigen Planung.
- ✓ Im Konsultationspapier der MaRisk wird gefordert, dass neben der Risiko- auch über die **Geschäftslage** zu berichten ist (AT 4.3.2, Tz. 3).

© parcIT GmbH

Agenda

1 Überblick zu Verfahren mit Bezug zur Planung

2 Umsetzung der Mittelfristigen Planung in VR-Control

3 Fokusthemen

4 Ausblick

© parcIT GmbH

Die Verfahrensentwicklung zur Gesamtbankplanung im größeren Kontext
Ein Überblick zu angrenzenden Verfahrens(weiter)entwicklungen

parcIT

Bisherige Projektarbeiten		Regelbetrieb / Ausblick
Simulation von GuV und Eigenmittelanforderungen		
Simulation von ✓Zins- und Bewertungsergebnis ✓Zinskoeffizient ✓Verlustfreie Bewertung	Simulation von ✓Eigenmittel(anforderungen) und RWA ✓Provisionen & Kosten ✓Zinsen und Zinsvolatilitäten	Weitere Verfahren zu Treibern in der GuV-Simulation ✓Immobilien ✓Beteiligungen ✓OpRisk ✓…
Gesamtbankplanung		
✓Rahmen der Mittelfristigen Planung inkl. GuV-Planung und Prozess der Ergebnisvorschaurechnung ✓Kapitalplanung ✓ESG-Aspekte in der Mittelfristigen Planung	✓Volumenplanung (inkl. Prozess der Operativen Planung) ✓Zinsänderungsrisikoplanung ✓Wertorientierte Planung	Deckungsbeitragsplanung KG & EG: barwertig und periodisch
Weitere angrenzende Verfahren		
✓Risikotragfähigkeit ✓Stresstests ✓Risikoinventur & -klassen	✓Ermittlung u. Spaltung Gesamtbankergebnis ✓Methoden der Gesamtbankallokation ✓Limitierung ✓Reporting	Strategische Planung Prozess der Gesamtbankallokation

© parcIT GmbH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

parcIT